

Lesung aus Mauthes Kriegstagebuch im Bezirksmuseum 8

Wien (OTS/RK) - Seine Erlebnisse im Ersten Weltkrieg und in der russischen Gefangenschaft hat der Journalist Hans Mauthe in einem "Kriegstagebuch" (1914 - 1920) niedergeschrieben. Aus den Aufzeichnungen des Redakteurs ("Neues Wiener Tagblatt") liest sein Enkel Florian Mauthe am Donnerstag, 13. November, im Bezirksmuseum Josefstadt (8., Schmidgasse 18). Um 19.30 Uhr beginnt der Rezitationsabend. Der Zutritt ist frei. Anlass für diese Lesung ist der "Tagebuchtag" (Termine um den 5. November in ganz Österreich). Nähere Informationen zu der nachdenklich machenden Veranstaltung mit dem Titel "Der Krieg, der die Welt aus den Angeln hob" fordern Interessierte unter der Rufnummer 403 64 15 an. Außerdem ist die ehrenamtliche Museumsleiterin, Maria Ettl, via E-Mail erreichbar: bml080@bezirksmuseum.at.

Allgemeine Informationen:

Bezirksmuseum Josefstadt:

www.bezirksmuseum.at

Tagebuchtag 2014:

www.tagebuchtag.at

(Schluss) enz

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz

Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (MA 53)

Oskar Enzfelder, Stadtreaktion

Tel.: 01 4000-81057

<mailto:oskar.enzfelder@wien.gv.at>

www.wien.gv.at/rk

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

120900 Nov 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141112_OTS0022